

Infobrief für Schulen und Eltern

Um zu verhindern, dass sich nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes in Schulen dort unbemerkt Infektionsketten ausbreiten, plant der Kreis Heinsberg bis zu den Osterferien in allen Grund- und Förderschulen sowie den Abschlussklassen ein einheitliches Screening-Verfahren zu erproben.

Geplant ist folgendes Vorgehen:

2x pro Woche sollen sich jedes Kind und alle Lehr- und Betreuungskräfte in der Schule mit einem Antigen-Selbsttest für Laien testen. Der Test ist so einfach, dass ältere Grundschul Kinder diesen unter Anleitung selbst durchführen können, jüngere Kinder benötigen eventuell Unterstützung.

Die Testmaterialien werden vom Kreis über die Kommunen allen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt. In der ersten Märzwoche werden Mitarbeiter/innen aus allen Schulen beim Gesundheitsamt geschult und beraten.

Ablauf in der Klasse als Beispiel:

- **Materialliste:**
 - Test – Kit (Testkassette, Röhrchen, Wattestäbchen)
 - ggf. Handschuhe für die Erwachsenen
 - Taschen- oder Papiertücher
 - ggf. Reinigungstücher zum Nachwischen für die Tische
 - Mülltüte

- Die Tests werden an die Schüler ausgeteilt und am Platz durchgeführt.
- Verpackung mit Testkassette auspacken und diese auf ein Papiertuch/ Taschentuch legen.
- Plastikröhrchen öffnen und in eine Halterung (z. B. kleines Gläschen mit Sand oder Knete) stecken – Vorsicht! Röhrchen enthält Flüssigkeit.
- Wattestäbchen auspacken, Maske absetzen, das Stäbchen in die Nase einführen, die Nasenflügel vorsichtig zusammendrücken und das Stäbchen 1-2x drehen. Im anderen Nasenloch mit dem gleichen Wattestäbchen wiederholen.
- Wattestäbchen in die Flüssigkeit tauchen, mehrmals drehen, 1 Minute warten.
- Maske wieder aufsetzen, Wattestäbchen im Röhrchen ausdrücken, herausziehen und auf dem Papiertuch ablegen.
- Röhrchen mit dem Deckel, der gleichzeitig als Tropfaufsatz dient, verschließen.
- Auf der Testkassette in die vorgesehene Öffnung 3-4 Tropfen träufeln.
- Alle Testmaterialien in einen Müllbeutel entsorgen, diesen mit einem Knoten verschließen und in den normalen Hausmüll entsorgen.
- **15 Minuten warten**, Testergebnis ablesen.
- Teilnehmerliste, wer an welchem Tag getestet wurde (verbleibt in der Schule).

Negatives Schnelltest - Ergebnis:

- Viel Spaß im Unterricht am gemeinsamen Lernen in der Schule; reguläre Hygieneregeln sind aber weiterhin einzuhalten (MNS, Abstand, Lüften)

Positives Schnelltest - Ergebnis:

- Die betroffene Person geht nach Hause bzw. wird abgeholt und befindet sich zunächst in Quarantäne.
- Die Schule informiert sofort das Gesundheitsamt über das Meldeformular mit Angabe der aktuellen Telefonnummer der Familie, Übermittlung per Fax: 02452 - 13 53 95 oder per Email an coronagruppe@kreis-heinsberg.de.
- Das Gesundheitsamt nimmt in der Regel am gleichen Tag Kontakt mit der Familie auf, meldet die positiv getestete Person plus deren Haushaltsangehörigen zum PCR-Test im Testzentrum an.
- Der PCR-Kontrolltest muss innerhalb von 48 Std. durchgeführt werden, sonst zählt das positive Antigen-Schnelltestergebnis.
- Bis zum Vorliegen des PCR-Ergebnisses verbleibt die positiv getestete Person in Quarantäne.
- Die Haushaltsangehörigen dürfen das Haus verlassen unter besonderen Schutzmaßnahmen (keine unnötigen sozialen Kontakte, immer Maske tragen, Abstand halten), aber noch keine Quarantäne
- Das PCR-Testergebnis entscheidet:
 - Bei negativem Testergebnis darf die betroffene Person wieder zur Schule, keine Quarantäne für Betroffene und Kontaktpersonen, sofern diese ebenfalls negativ getestet wurden.
 - Bei positivem Testergebnis erfolgt eine offizielle Quarantäne der positiven Person, aller Haushaltsangehörigen, und weitere Kontaktpersonen werden durch das Gesundheitsamt ermittelt.
- Mitschüler/innen und Lehr-/Betreuungskräfte, die an den regelmäßigen Testungen teilnehmen, müssen als Kontaktpersonen nicht in Quarantäne, wenn in der Schule die vom GA empfohlenen Hygieneregeln eingehalten werden, vor allem durchgängig ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird.

Lehrvideo:

Sie finden ein Lehrvideo unter www.viromed.de

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Ihr Gesundheitsamt